

[Pdf free] Ertragsbesteuerung der Auslandsinvestititon. Betriebsstauml;tte oder Tochterkapitalgesellschaft?
(Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen) (German Edition)

Ertragsbesteuerung der Auslandsinvestititon. Betriebsstauml;tte oder Tochterkapitalgesellschaft? (Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen) (German Edition)

Cornelia Andree

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



2015-11-20 2015-11-20 File Name: B01DT34NE8 | File size: 75.Mb

Cornelia Andree : Ertragsbesteuerung der Auslandsinvestititon. Betriebsstauml;tte oder Tochterkapitalgesellschaft? (Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ertragsbesteuerung der Auslandsinvestititon. Betriebsstauml;tte oder Tochterkapitalgesellschaft? (Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-

wissen) (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,0, Universitauml;t zu Kouml;ln (Seminar fuuml;r ABWL und Unternehmensbesteuerung), Sprache: Deutsch, Abstract: Ziel dieser Arbeit ist es, die steuerliche Vorteilhaftigkeit der BS und der KapG im Ausland zu beurteilen. Dazu wird abhauml;ngig von der Rechtsform des Investors die Besteuerung der beiden Organisationsformen dargestellt und die jeweils vorteilhaftere Wahl im DBA- und Nicht-DBA-Fall abgeleitet. Aufgrund des beschrauuml;nkten Umfangs dieser Arbeit wird die Untersuchung auf die laufende Besteuerung begrenzt und das Auslandsengagement in Form der PersG nicht betrachtet. Der DBA-Fall wird anhand der im OECD-MA enthaltenen Empfehlungen analysiert. Mit der weltweiten Vernetzung von Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalstrouml;men ging eine zunehmende Internationalisierung der Unternehmenstauml;tigkeiten einher. Mangels internationaler Harmonisierung oder Koordinierung der Steuersysteme birgt die grenzuuml;berschreitende Dezentralisierung der Geschauml;ftstauml;tigkeit die Gefahr der DB. Internationale Steuergesetzgebung und Arbitragemouml;glichkeiten verhelfen jedoch ebenso zu steuerlichen Vorteilen, die bei rein nationaler Tauml;tigkeit nicht zur Verfuuml;gung stuuuml;nden. Ziel ist daher eine doppelbesteuerungsminimierende und steuervorteilegenerierende Gestaltung des Auslandsengagements. Es stellt sich insbesondere die Frage, welche Investitionsform steuerlich besonders guuml;nstig ist.